



Per E-Mail an: Geschaeftsstelle@landtag.rlp.de

Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz | Postfach 32 60 | 55022 Mainz

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn
Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/5430
VORLAGE

DER MINISTER

Ernst-Ludwig-Straße 3
55116 Mainz
Zentrale Kommunikation:
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-4887
Poststelle@jm.rlp.de
www.jm.rlp.de

29.02.2024

Mein Aktenzeichen
2070E24-0287
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Gabriele Schmid

Telefon / Fax
06131 16-4915
06131 16-5876

Sitzung des Rechtsausschusses des Landtags Rheinland-Pfalz am 20. Februar 2024

TOP 2 „Europäische Rechtsakademie“

Antrag der Fraktion der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP nach § 76 Abs. 2 GOLT - Vorlage 18/5172 vom 22. Januar 2024 -

Sehr geehrter Herr Präsident,

in der vorbezeichneten Sitzung hat der Rechtsausschuss die Landesregierung zu TOP 2 „Europäische Rechtsakademie“ um schriftliche Berichterstattung gebeten. Dieser Bitte komme ich gerne nach und übersende Ihnen den für die Sitzung vorbereiteten Text des Sprechvermerks:

„Sehr geehrter Herr Vorsitzender Dr. Martin,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

1/3

Kernarbeitszeiten

09:30 - 12:00 Uhr
14:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:30 - 12:00 Uhr

Verkehrsanbindung

Bus ab Mainz-Hauptbahnhof
Linie 6 bis Haltestelle Bauhofstraße

Parkmöglichkeiten

Schlossplatz, Rheinufer
für behinderte Menschen:
Diether-von-Isenburg-Straße

die Europäische Rechtsakademie (ERA) ist eine Stiftung öffentlichen Rechts mit Sitz in Trier, die im März 1992 gegründet wurde. Zu den Stiftern gehören neben den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich als ehemaliges EU-Mitglied auch Schottland, Rheinland-Pfalz und die deutschen Länder sowie die Stadt Trier und die Sparkasse Trier.

Jeder dieser Stifter hat einen festen Betrag zum Kapital der ERA beigesteuert. Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die ERA im laufenden Haushalt mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von bis zu 1.050.000 Euro.

Weiteren europäischen Staaten und Regionen steht es frei, der Stiftung beizutreten. So ist nun auch EU-Beitrittskandidat Albanien als Stifter der ERA beigetreten.

Die Europäische Rechtsakademie Trier hat die Aufgabe, den mit der Anwendung und Ausfüllung des europäischen Rechts befassten Personen und Stellen in den Mitgliedstaaten und in weiteren europäischen Staaten, die an der engen Zusammenarbeit mit der Europäischen Union interessiert sind, vertiefte Kenntnisse des europäischen Rechts, insbesondere des Unionsrechts, und seiner jeweiligen Anwendung zu vermitteln und einen wechselseitigen umfassenden Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Die Akademie strebt dieses Ziel an, indem sie insbesondere zur beruflichen Weiterbildung Kurse, Tagungen, Seminare und Expertenkolloquien veranstaltet, Publikationen herausgibt und ein Forum für Diskussionen zur Verfügung stellt.

Der dreiköpfige Stiftungsvorstand vertritt die Belange der Akademie auf politischer Ebene und fördert die Beziehungen der Akademie mit europäischen und nationalen Institutionen.

Der Rat der ERA, dem 37 Mitglieder angehören, bestimmt die allgemeinen Leitlinien der Akademie und beruft die 69 Kuratoriumsmitglieder, die beratende Funktion haben, ebenso wie die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung. Er beschließt den Haushaltsplan und billigt die Jahresbilanz der Geschäftsleitung.



Abgerundet wird die Struktur der ERA durch einen Förderverein, in dem sich Juristinnen und Juristen aus ganz Europa engagieren.

Das Fortbildungsangebot der ERA ist auch in der Justiz Rheinland-Pfalz präsent. Es wird auf der Fortbildungsseite des Ministeriums der Justiz beworben. Vorteilhaft ist der Umstand, dass die ERA Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Stiftern einen Rabatt für ihre Fortbildungsveranstaltungen gewährt. Von 2019 bis heute haben Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte an Fortbildungen zu ganz unterschiedlichen Themen teilgenommen.

Beispielhaft zu nennen sind:

- das EU-Antidiskriminierungsrecht
- Terrorismus- und Antirassismusbekämpfung
- Kinderrechte und grenzüberschreitende Elternschaft
- Europäische Standards für Inhaftierte in Gefängnissen
- Europäisches Erbrecht
- Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz in der Strafjustiz

Durch den Beitritt Albaniens zur ERA ist keine Änderung des allgemeinen Fortbildungsangebots der ERA zu erwarten. Die Angebote haben keine länderspezifischen Inhalte, sondern vermitteln übergeordnetes europäisches Recht. Ob künftig bestimmte Tagungen für Juristinnen und Juristen aus Albanien angeboten werden, um das Land auch aus rechtlicher Sicht auf einen möglichen EU-Beitritt vorzubereiten, entzieht sich der Kenntnis des Ministeriums der Justiz. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!“

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Mertin